

## Der Reis.

---

Grüne Saaten!

Aus dem zarten Blatt enthüllt sich

Salm und Aehre, schwanket schön:

Wenn die milden Lüfte wehn;

Und das Körnlein wächst und füllt sich.

(Sebel.)

Unter den Brodtpflanzen des heißen Erdgürtels steht der Reis obenan; er ist, wenn man auf die Zahl derer sieht, die von der Körnerfrucht dieser Grasart sich nähren, auch das wichtigste Getreide, denn ein Drittel der Menschheit findet im Reis das tägliche Brod. Für das ganze Südost-Asien, namentlich für Vorder- und Hinter-Indien, die Sunda-Inseln und China mit seinen Nebenländern, hat der Reis dieselbe Bedeutung, wie für Europa der Weizen und Roggen, und für Amerika der Mais. Aber auch für Amerika gewinnt der Reis immer größere Wichtigkeit; wie die neue Welt der alten mit dem Mais ein unschätzbares Geschenk gemacht hat, so ist zum Gegengeschenk der Reis nach Amerika gekommen. In China wurde die Reispflanze,